

SUKKULENTEN

Die Bezeichnung „Sukkulente“ leitet sich vom lateinischen succulentus (= fleischig, saftig) ab. Man versteht darunter Pflanzen, die als Anpassung an extrem trockene Standorte Wasser in ihren Geweben speichern und dadurch dickfleischig erscheinen. Als Reservoir können alle Grundorgane des Pflanzenkörpers dienen, also Wurzeln, Stämme, Stiele und Blätter. Dementsprechend unterscheidet man zwischen Wurzel-, Stamm- und Blattsukkulente. Unter dem Sammelbegriff „Sukkulente“ sind über 10.000 Arten aus mehr als 50 Pflanzenfamilien zusammengefasst. Man trifft sie in tropischen oder subtropischen Steppen, Trockensavannen, Wüsten und Halbwüsten. Die bekanntesten Sukkulente und eine der artenreichsten Familien dazu sind die Kakteen. Sie sind wahre Überlebenskünstler. Manche bewohnen Gebiete, in denen die ohnehin spärlichen Niederschläge jahrelang ausbleiben können. Regnet es, müssen sie in kürzester Zeit große Wassermengen aufnehmen und dann über lange Trockenperioden speichern. Vor allem speichern Kakteen das kostbare Nass in ihren dicken Stämmen. Die meisten Sukkulente benötigen sehr viel Licht, um zu gedeihen und kompakt und gesund zu bleiben. Für die Pflege von Sukkulente gilt grundsätzlich: lieber etwas weniger Wasser als zuviel.

Während der Wachstumsphase kann in SERAMIS® aber nach Gießanzeiger gegossen werden. Nur während der Ruheperiode ist der Gießanzeiger zu ignorieren. Im Winter und während der Ruhezeit bringt man Sukkulente an einen möglichst hellen, kühlen Standort, im Allgemeinen bei 5-10 °C. Durch die niedrige Temperatur schränken sie ihre Verdunstung ein und brauchen, je nach Art, weniger oder gar kein Wasser. Während der Ruhezeit bereiten sich die Pflanzen auf die nächste Vegetationsperiode vor. Sie bilden Blütenknospen und treiben, wenn nach dem Winter Wassergaben und Temperatur langsam wieder steigen, die ersten Knospen. Ohne Ruhepause würden die meisten Kakteen überhaupt nicht oder nur selten blühen. Kakteen bevorzugen einen lockeren, luftdurchlässigen Boden, wie ihn SERAMIS® garantiert. Sukkulente sollten stickstoffarm, also mit SERAMIS® Pflanzennahrung für Blühpflanzen, gedüngt werden. Der höhere Phosphoranteil unterstützt außerdem die Blütenbildung. Werrasches Wachstum bei Agaven oder Säulenkakteen wünscht, kann mit SERAMIS® Pflanzennahrung für Grünpflanzen (höherer Stickstoffgehalt) düngen. Die letzte Gabe sollte im Spätsommer liegen, damit vor Beginn der Ruhezeit der Wachstumstrieb beendet ist.

SERAMIS®
PFLANZEN LIEBEN ES!

